

Mitteldeutsche Zeitung

DIENSTAG, 22. MAI 2018

UNABHÄNGIG & ÜBERPARTEILICH

EINZELPREIS 1,40 EUR

Raubritter fällt in Beesedau ein

PFINGSTBRAUCH

Hunderte erleben das uralte Schauspiel mit.

VON ENGELBERT PÜLICHER
UND KATHARINA THORMANN

BEESEDAU/MZ - Wenn an der Dorfstraße in Beesedau kein Parkplatz mehr zu ergattern ist, kann das nur eins bedeuten: Es ist Pfingsten. Auch am zurückliegenden Wochenende mussten die Besucher flink sein, um pünktlich zum Räuberspiel am Sonntagnachmittag einen Stellplatz zu finden. Hunderte Zuschauer wollten die traditionelle Ankunft der als Räuber verkleideten Männer des Dorfes miterleben, die wie gewohnt gezielt die Dorfkneipe stürmten, um die Tochter des Gastwirts (Lothar Nordmann) zu entführen. Bevor die Räuber in

einer wilden Rauferei mit der Polizei besiegt werden konnten, wurde die Dorfschönheit mit dem Räuberhauptmann Rinaldo Ronaldini vermählt. Seit mehr als 100 Jahren führt der Heimatverein diese Geschichte zu Pfingsten auf. Deren Ursprung liegt irgendwo im Mittelalter und geht zurück auf einen Raubritter, der auch in Beesedau sein Unwesen getrieben haben soll. Dass auch heutzutage das Interesse an den Räubern noch so groß ist, beruhigt natürlich auch Vereinsvorsitzenden Mike Beau: „Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Besucher.“ Das lag neben dem sommerlichen Wetter auch an dem umfangreichen Programm, das die Vereinsmitglieder vorbereitet hatten. So hatte vor allem nach Sonnenuntergang das bunt blinkende Riesenrad seinen großen Auftritt auf der Festwiese, während gleich nebenan im Festzelt die Bellebener Band „Grundrauschen“ das Publikum zum Feiern



Die Räuber fallen in die Dorfkneipe ein.

FOTO: ENGELBERT PÜLICHER

bis in die Morgenstunden brachte. Zu kurz kamen aber auch nicht die Jüngsten im Ort. Denn inzwischen hat sich am Pfingstsamstag das Räuber-Kinderfest etabliert. Bei diesem gab es nicht nur Eis und Würstchen satt, es wurde

auch Beesedaus neuer Superstar gesucht und bei der Kinderdisco abgetanzt. Doch die Räuberparty war damit nicht beendet, sie geht am kommenden Wochenende mit dem 2. Beesedauer Chorfest und dem Räuberkränzchen weiter.